

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 28.10.2025

Antrag: Neubau Karlingersiedlung – Hitzeschutz durch Anbringen von Sonnenschutz

Wir beantragen die Ausstattung der Neubauten in der Karlingersiedlung in Moosach, die noch keinen außen liegenden Sonnenschutz (Rollläden) haben, mit Rollläden an allen Fenstern.

Am Hitzeschutz darf nicht gespart werden.

Begründung:

Die Münchner Wohnen verzichtet bisher auf einen außenliegenden Sonnenschutz und verwendet stattdessen nur eine Sonnenschutzverglasung. Diese reduziert den Hitzeeintrag im Vergleich zu herkömmlicher Verglasung nur um 15 Prozent.

Zu den fehlenden Rollläden in der Karlingersiedlung liegt eine Stellungnahme des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vor. Darin werden weitere Maßnahmen wie die Verdunstungskühlung durch Bäume, Verschattung durch Balkone und eine ausreichende Speichermasse des Gebäudes als maßgebliche Faktoren genannt und empfohlen. Rollläden werden darin als wünschenswert bezeichnet.

Ohne Rollläden ist eine massive Überhitzung im Sommer zu erwarten. Es gibt keinen Schatten. Aufgrund der großformatigen Fenster, der weitgehend fehlenden Verschattung und der leichten Bauweise (Holzfassade) ist eine Verschattung dringend nötig.

Ausgerechnet bei den hier in Rede stehenden Neubauten ist im Vergleich zum Bestand (massive Bauweise) der Hitzeschutz vernachlässigt worden.

Viele Neubauten der Münchner Wohnen haben Rollläden, z.B. Dantestraße, Hanauer Straße, Baubergerstraße 4 bis 6a.

Der Bezirksausschuss hat einstimmig festgestellt, dass Rollläden notwendig sind.

Initiative:

Dirk Höpner (Stadtrat München-Liste)